

Antragsteller. (Bei juristischen Personen; nicht rechtsfähigen Vereinen Name und Sitz)

Aktenzeichen:

Amt Warnow-West
Bürgerdienste
Schulweg 1a
18198 Kritzmow

Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO)
Antrag auf Erlaubnis nach § 29 Abs. 2 StVO für eine übermäßige Straßennutzung

- Anlagen
- Streckenplan
 - Veranstalterhaftpflichtversicherung
 - Veranstaltererklärung

1. Veranstalter; Verantwortlicher

Name der juristischen Person	Name; Ansprechpartner bei jur. Personen	Vorname
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort
Telefon	Fax (freiwillige Angabe)	E-Mail (freiwillige Angabe)

2. Hiermit wird gemäß §§ 29 Abs. 2 und 44 Abs. 3 der StVO die Erlaubnis zur Durchführung folgender Veranstaltung beantragt:

Bezeichnung						
Veranstaltungsort						
Beginn	Datum	Uhrzeit	Ort			
Ende	Datum	Uhrzeit	Ort			
Teilnehmer	Personen	Fahrzeuge	Musikkapellen	Festwagen	Pferde	sonstiges

Streckenverlauf:

- Wenn Raum nicht ausreicht, ggf. Beiblatt verwenden!-

Erklärung

Der Veranstalter stellt hiermit alle Körperschaften des öffentlichen Rechts von allen Ersatzansprüchen frei, die aus Anlass der Veranstaltung auf Grund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen von Teilnehmern oder Dritten geltend gemacht werden. Er übernimmt die Wiedergutmachung aller Schäden, die auch ohne eigens Verschulden von Teilnehmern durch die Veranstaltung oder aus Anlass ihrer Durchführung an den zu benützenden Straßen einschließlich der Verkehrszeichen- und einrichtungen sowie an Grundstücken (Flurschäden) entstehen. Im Übrigen bleiben die gesetzlichen Vorschriften über die Haftpflicht des Veranstalters unberührt.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Antragsteller. (Bei juristischen Personen; nicht rechtsfähigen Vereinen
Name und Sitz)

Amt Warnow-West
Bürgerdienste
Schulweg 1a
18198 Kritzmow

Veranstaltererklärung

Hinsichtlich der von mir beantragten Veranstaltung

Bezeichnung und Datum der Veranstaltung

erkläre ich Folgendes:

1. Mir ist bekannt, dass die Veranstaltung eine Sondernutzung im Sinne des § 8 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) bzw. § 22 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern (StrWG MV) darstellt und ich als Erlaubnisnehmer alle Kosten zu ersetzen habe, die dem Träger der Straßenbaulast durch Sondernutzung entsteht.
2. Mir ist bekannt, dass der Träger der Straßenbaulast und die Straßenverkehrsbehörde keinerlei Gewähr dafür übernehmen, dass die Straßen samt Zubehör durch die Sondernutzung uneingeschränkt benutzt werden können. Den Träger der Straßenbaulast trifft im Rahmen der Sondernutzung keinerlei Haftung wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht.
3. Soweit die zuständigen Behörden aus Anlass der Veranstaltung Aufwendungen für besondere Maßnahmen verlangen können, verpflichte ich mich diese zu erstatten.
4. Über den nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu § 29 Abs. 2 Straßenverkehrsordnung (StVO) für Veranstaltungen vorgeschriebenen Umfang von Haftpflichtversicherungen sowie ggf. notwendigen Unfallversicherungspflicht bin ich informiert. Eine Bestätigung zu dem von der Erlaubnisbehörde verlangte Versicherungsschutz stelle ich zur Verfügung bzw. habe ich bereits zur Verfügung gestellt. Mir ist bekannt, dass ohne eine solche Bestätigung die Erlaubnis nicht erteilt werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel